



Inkasso

Forderungseinzug

Wir realisieren Ihre offenen Forderungen. Setzen Sie den Fokus auf Ihr Tagesgeschäft - überlassen Sie uns die Einholung Ihrer Forderungen.

Vorteile

- Auslagerung Zeitintensiver Prozesse
- Transparenter Bearbeitungsstand dank Kundenportal
- Kein Kostenrisiko

Leistungen

- Für Freiberufler, Gründer sowie kleine & mittelständische Unternehmen
- Kein Abomodel: freie Entscheidung welche Forderungen übergeben werden
- Außergerichtliches und Gerichtliches Mahnwesen
- Einfache Abwicklung über Kundenportal

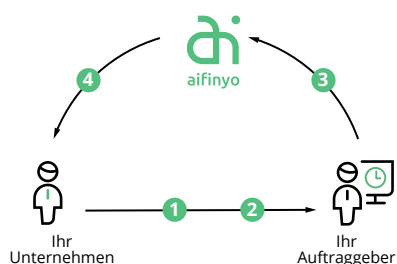
Voraussetzungen

- Gewerblich tätig
- Sitz in Deutschland
- Forderung aus Lieferung und Leistung

Erfolgsprovision

- Deutschland: 10% Erfolgsprovision
- EU: 20% Erfolgsprovision
- Es fallen keine weiteren Gebühren oder Mitgliedsbeiträge an.

Ablauf



1. Ihre Leistung ist vollständig erbracht.
2. Ihre Rechnung ist überfällig und weiterhin nicht ausgeglichen.
3. ELbe Inkasso kümmert sich um den Forderungseinzug.
4. Elbe Inkasso leitet erhaltene Zahlungen direkt an Sie weiter.

Die häufigsten Fragen unserer Kunden

1. Wie läuft der Inkassoprozess ab?

Im Rahmen unseres Inkassoprozesses wird Ihr Schuldner auf den verfügbaren Kanälen durch uns kontaktiert. Dies bedeutet sowohl per Post als auch Mail und Telefon. Sollte Ihr Schuldner nicht auf unsere Kontaktversuche reagieren steht uns ebenfalls die Möglichkeit des Gerichtlichen Mahnverfahrens zur Verfügung. In Absprache mit Ihnen können wir so weitere Möglichkeiten zur Einholung Ihrer Forderung nutzen.

2. Wann ist meine Forderung inkassofähig?

Eine Forderung ist für das Inkassoverfahren geeignet, wenn Ihr Kunde sich im Zahlungsverzug befindet. Bei der Erstellung der Rechnung haben Sie ein Zahlungsziel eingegeben. Nach Ablauf dieses Zahlungsziels oder wenn nach Ausstellung einer Mahnung keinerlei Zahlungen erbracht wurden, können Sie das Forderungsmanagement beauftragen. Wenn Sie ein langes Zahlungsziel gesetzt haben und doch das Geld sofort brauchen, kann Ihre Forderung ein Fall für Factoring sein. Die Rechnungsvorfinanzierung ist kein Inkassoverfahren, denn Ihr Kunde ist nicht im Zahlungsverzug.

3. Wie lange dauert Inkasso?

Sie haben Ihren Kunden selber gemahnt, ohne Effekt oder Rückmeldung? Erfahrungsgemäß werden bereits mit den ersten Mahnungen durch einen Dritten - besonders einen Inkassodienstleister - Zahlungen realisiert und der Fall somit schneller erledigt. Der vorgerichtliche Mahnprozess dauert in der Regel 4 Wochen.

4. Was kostet der Inkassoservice?

Für Kunden der Elbe Inkasso fällt im Erfolgsfall lediglich eine Erfolgsprovision an. Diese staffelt sich wie folgt und richtet sich nach dem Sitz Ihres Schuldners: Deutschland: 10% EUR: 20%

Beispiel: Übergeben Sie uns also eine Forderung in Höhe von 1.000 EUR und wir können eine Zahlung auf diese realisieren, ergibt sich folgende Rechnung bei einem Schuldner in Deutschland:

Zahlung Ihres Schuldners an uns: **1.000 EUR**

Unsere Erfolgsprovision: **10% also 100 EUR**

Zahlung die von uns an Sie geleitet wird: **900 EUR**

Sollten wir in einem Vorgang keinen Erfolg haben, fallen demzufolge keinerlei Kosten für Sie an.

5. Wann bekomme ich mein Geld?

Sobald Ihr Schuldner die Forderung ganz oder teilweise begleicht, erhalten Sie Ihr Geld direkt von uns ausgezahlt. Eine entsprechende Abrechnung für Ihre Unterlagen wird Ihnen ebenfalls zur Verfügung gestellt.